

# AMT MÖNCHGUT-GRANITZ

## RATGEBER FÜR DIE NOTFALLVORSORGE UND DAS RICHTIGE HANDELN IN NOTSITUATIONEN

### **Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,**

wie Sie den Medien sicherlich entnommen haben, kann es aufgrund verschiedener Ereignisse zu einer Gasmangellage und mögliche Stromausfälle kommen.

Um auf diesen Krisenfall (z.B. Stromausfall länger als 48 Stunden) gut vorbereitet zu sein, hat das Amt Mönchgut-Granitz einen Krisenstab gebildet, der alle mit einem potentiellen Krisenereignis im Zusammenhang stehende Maßnahmen vorbereitet, koordiniert und durchführt.

Die amtsangehörigen Gemeinden mit ihren Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern haben sich auf eine möglicherweise bevorstehende Gasmangellage/Gasstopp bzw. flächendeckende Stromausfälle vorbereitet und eingestellt.

Da jedoch in einem Krisenfall auch die beste Hilfe nicht immer sofort zur Stelle sein kann, finden Sie in dieser Broschüre wichtige Informationen, wie Sie sich selbst auf einen Notfall vorbereiten können und wie Sie sich in einer Notsituation richtig verhalten.

Bitte lesen Sie diese Handlungsempfehlungen und treffen Sie selbst notwendige Vorbereitungen.

Wenn Sie sich und Ihren Nachbarn selbst helfen können, sind Sie klar im Vorteil.

Im Notfall kommt es auf jeden Einzelnen an.

**R. Liedtke**  
**Amtsvorsteher**



## CHECKLISTE Maßnahmen zur Selbstvorsorge

Die folgende Checkliste soll eine Orientierung sein, damit Sie im Falle einer Notlage alles Wichtige zu Hause haben:

### Das sollten Sie zu Hause haben:

- Getränke (mind. 2 l pro Person/Tag für mindestens 3 Tage)
- Essen (Haltbare Lebensmittel z.B. Gläser, Konserven, Nudeln, Reis, Knäckebrot, Babynahrung etc.)
- Medizin (Hausapotheke und lebenswichtige Medikamente)
- ggf. Versorgung für Haustiere (Wasser, Futter, Einstreu, Medikamente)
- Bargeld
- Radio (batteriebetrieben/Kurbelbetrieb)
- Taschenlampen, Kerzen, Feuerzeuge, Streichhölzer
- Campingkocher/Holzkohlegrill (ausschließlich im Freien zu verwenden!), Brennpaste, Gaskartuschen, Grillkohle, Grillanzünder
- ggf. Holz/Gas für Heizung, Kamin, Feuerschale/Gasheizer (ausschließlich im Freien zu verwenden!)
- Decken, Schlafsäcke, warme Kleidung
- Hygieneartikel (Windeln etc.)

### Informationsquellen im Krisenfall:

- Riodurchsagen
- ggf. Sirenenwarnsignale/Lautsprecherdurchsagen
- ggf. Handzettel/Flyer/Aushänge in den Gemeinden
- Webseite des Amtes Mönchgut-Granitz:

**[www.amt-moenchgut.de](http://www.amt-moenchgut.de)**

**Durch längerfristige Stromausfälle i.V.m. dem Ausfall des Internets sind die genannten Informationsquellen z. T. nicht mehr verfügbar. Beim Ausfall des Telefon-/Handynetzes begeben Sie sich zur Abgabe von dringenden Notfällen alternativ in einen der vorgenannten „Leuchttürme“.**

## Verhalten bei Stromausfall/ Information zur Notwasserversorgung

- Verfallen Sie nicht in Panik und bewahren Sie Ruhe.
- Sorgen Sie mithilfe von Kerzen und Taschenlampen für Licht.
- Schalten sie alle Elektrogeräte aus bzw. nehmen Sie diese vom Stromnetz (dazu gehören z.B. auch Herdplatten, Bügeleisen, Computer oder Fernseher).
- Halten Sie Kühlschränke/Gefriertruhen während des Stromausfalls möglichst geschlossen und legen Sie vorsichtshalber Handtücher am Boden nahe der Kühlgeräte aus.
- Die Wasserversorgung innerhalb des Amtsbereiches erfolgt im Falle eines Stromausfalles leitungsgebunden über einen Netzverbund der Wasserwerke Sellin und Gager. Fällt der Strom aus, schalten sich die stationären Notstromaggregate umgehend zur Notwasserversorgung ein. Bis auf einen möglichen Druckabfall gibt es kaum weitere Einschränkungen.
- Verwenden Sie das Wasser nur für die Körperpflege! Sparen Sie möglichst Wasser (z.B. Nutzung durch (Bio-) Einweggeschirr)
- Abgabemenge von ca. 50 Liter pro Person und Tag
- Sammeln Sie Niederschlagswasser oder Brauchwasser in Eimern oder der Badewanne und nutzen Sie es als Toilettenspülung. Als Alternative zur Toilettenspülung hilft z.B. die Nutzung einer Campingtoilette.
- Achtung! Abgestandenes Wasser nicht als Trinkwasser verwenden!
- Vollgelaufene Pumpstationen bitte an den ZWAR melden (Notentsorgung über Schlammsaugwagen).

### Wichtiger Hinweis:

Voraussetzung für die Notwasserversorgung ist immer die Verfügbarkeit von Kraftstoff zum Betrieb der Notstromaggregate in den Wasserwerken bzw. Druckstationen. Sollte der ZWAR aufgrund nicht zu vertretbarer Ereignisse keine (regelmäßigen) Treibstofflieferungen erhalten, kann eine Notwasserversorgung nicht gewährleistet werden.



## Krisenstab

Der Krisenstab des Amtes Mönchgut-Granitz trägt durch umfangreiche Vorplanungen dazu bei, die möglichen Folgen und Auswirkungen einer möglichen Gasmangellage und/oder eines längerfristigen Stromausfalls abzumildern und einer potentiellen Krise bestmöglich zu begegnen. Unser Ziel ist es, mit diesen Maßnahmen im Rahmen der Daseinsfürsorge, im Falle absoluter Notlagen, unseren Bürgerinnen und Bürgern einen ausreichenden existentiellen und gesundheitlichen Schutz zu bieten, ohne dabei weitere Ängste und Unsicherheiten zu verbreiten.

### Zu den bereits eingeleiteten Maßnahmen zählen unter anderem:

- Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Handlungsfähigkeit der Verwaltung und der kommunalen Parlamente
- Priorisierung der Aufgaben der Verwaltung bei Eintritt des Krisenfalls
- Aufstellung eines Kommunikationsplanes für den Krisenfall (Feuerwehr, Rettungsdienst, Verwaltung etc.)
- Einrichtung von Bürgerinformationszentren für die Bevölkerung in den einzelnen Gemeinden („Leuchttürme“)
- Einrichtung von „Wärmestuben“ für Bürgerinnen und Bürger in den einzelnen Gemeinden
- Einbeziehung von örtlichen Ärzten, Pflegediensten und Apotheken zur Vorsorge für die medizinische Versorgung
- Beschaffung von Netzersatzanlagen zur Aufrechterhaltung des Kita- und Schulbetriebes, der Feuerwehren sowie sonstigen kommunalen Gebäuden

### Bitte achten Sie auch auf Freunde und Nachbarn sowie hilfsbedürftige Menschen in Ihrer Umgebung!

### Bürgerinformationszentren „Leuchttürme“

Die „Leuchttürme“ werden eingerichtet, um dort im Krisenfall aktuelle Informationen zur Lage zu erhalten bzw. akute Notfallmeldungen abzusetzen. Wenn Sie Interesse an einer ehrenamtlichen Arbeit in einem Bürgerinformationszentrum haben, melden Sie sich gern im Amt Mönchgut-Granitz per E-Mail unter: [notfallvorsorge@amt-mg.de](mailto:notfallvorsorge@amt-mg.de) oder unter der Telefonnummer: **038303/163**.

### Die „Leuchttürme“ finden Sie hier:

- Gemeinde Ostseebad Baabe** - Haus des Gastes, Am Kurpark 9
- Gemeinde Ostseebad Göhren** - Regionale Schule, Gerhart-Hauptmann-Straße 1
- Gemeinde Lancken-Granitz** - Tourist-Info, Dorfstraße 8
- Gemeinde Ostseebad Sellin** - Kinder-Jugend-Freizeitzentrum-Zentrum, Siedlung am Wald 50  
- Grundschule, Granitzer Straße 1 b
- Gemeinde Zirkow** - Feuerwehrgerätehaus, Putbuser Straße 4
- Gemeinde Ostseebad Mönchgut** - Grundschule, Gager, Boddenstraße 1 a  
- Feuerwehrgerätehaus, Middelhagen, Dorfstraße 3 e  
- Kursaal, Thiessow, Hauptstraße 36

## Wärmestuben

Um auf einen möglichen Krisenfall im kommenden Winter vorbereitet zu sein, werden in den einzelnen Gemeinden „Wärmestuben“ eingerichtet.

In diesen können Sie sich im Bedarfsfall aufhalten und werden mit einer warmen Mahlzeit versorgt.

### Die Wärmestuben finden Sie hier:

- Gemeinde Ostseebad Baabe** - Haus des Gastes, Am Kurpark 9
- Gemeinde Ostseebad Göhren** - Regionale Schule, Gerhart-Hauptmann-Straße 1
- Gemeinde Lancken-Granitz** - Tourist-Info, Dorfstraße 8
- Gemeinde Ostseebad Sellin** - Sporthalle Grundschule, Granitzer Straße 1 b
- Gemeinde Zirkow** - Feuerwehrgerätehaus, Putbuser Straße 4
- Gemeinde Ostseebad Mönchgut** - Grundschule, Gager, Boddenstraße 1 a  
- Feuerwehrgerätehaus, Middelhagen, Dorfstraße 3 e  
- Kursaal, Thiessow, Hauptstraße 36

Wenn es die Lage erfordert und Sie eine „Wärmestube“ aufsuchen müssen, bringen Sie bitte folgende Dinge mit:

- Kissen, Decke/Schlafsack
- eigenes Besteck und Geschirr



Amt Mönchgut-Granitz  
- Der Amtvorsteher -  
Göhrener Weg 1  
18586 Ostseebad Baabe  
Telefon: 03 83 03 / 163

